ONLINE-SEMINAR

FORUM

Insiderüberwachung und Marktmissbrauch

Praxisfragen zu kapitalmarktbezogenen Verhaltenspflichten

Neu:
Mit Workshop-Modul zu Praxisfällen

DIE THEMEN

- Insiderrecht und Insiderhandel und Ad-hoc-Publizität
- Managers' Transactions, Related-Party-Transactions
- Marktmanipulation: Auswirkungen der MAR, Regulatorischer Stand inkl. Level 2- und Level 3-Vorgaben
- Beispielfälle aus der Compliance-Praxis: Meme Stocks: SEC, Bafin und europäische Aufsichtsbehörden sind alarmiert
- Rechtsprechungsfälle, Schwerpunktstaatsanwaltschaften
- Anwendung der aktuellen ESMA-Leitlinien, Update EU-Listing-Act, Prediction Markets. Erweiterte Börsenöffnungszeiten, Samstagshandel

IHRE REFERENT*INNEN

Paul Bernd Wittnebel
Compliance-Experte, Investor, ehem. stv. Leiter Compliance einer Großsparkasse, Krefeld

Nimet Yildiz-Stumpf
Group Head Compliance der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe / Compliance- und Geldwäsche-Beauftragte der Frankfurter Bankgesellschaft Deutschland AG, Frankfurt a.M.

27. NOVEMBER 2026 - ONLINE

Ziel des Online-Seminars

Marktmanipulation und Insiderhandel stellen eine der größten Gefahren für einen transparenten Wertpapierhandel dar.
Die Bafin hat die Sanktionen seit Inkrafttreten des MAR-Regimes deutlich erhöht. Insiderhandel kann mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder Geldtsrafe geahndet werden. Entscheidungen über die Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung erfordern ein hoch-effizient funktionierendes Compliance-System. Falsche Ad-hoc-Mitteilungen können sogar den Vorwurf der Marktmanipulation begründen. Die Bafin wendet die aktualisierten ESMA-Leitlinien uneingeschränkt an, über die Auswirkung wird aktuell noch heftig diskutiert.
Am 3. März 2025 hat die ESMA Entwürfe zur Vereinfachung der Anforderungen an Insiderlisten gem. Art. 18 MAR veröffentlicht. Erhalten Sie von unseren Experten anhand aktueller Praxisfälle konkrete Hinweise zu aktuellen Organisationsanforderungen für Emittenten und Berater.

Nach Ihrer Teilnahme

- identifizieren Sie konflikthaftes Verhalten schneller, einfacher und treffsicherer und reduzieren so die Schadenseintrittswahrscheinlichkeit.
- kennen Sie die Option der Indizienerkennung und individuellen Parametrisierungen.
- können Sie die aktuellen gesetzlichen und aufsichtlichen Vorgaben in der Praxis umsetzen und den administrativen Aufwand bewältigen.
- ... und Ihre jährliche Sachkunde-Auffrischung dokumentieren. Gerade diese steht aktuell im Prüfungsfokus!

IHRE REFERENT*INNEN

Paul Bernd Wittnebel

Compliance-Experte, Investor, ehem. stv. Leiter Compliance einer Großsparkasse, Krefeld

ist seit mehr als 25 Jahren im Wertpapiergeschäft aktiv und beschäftigt sich seit 1994 mit dem Thema Compliance, davon viele Jahre als Compliance-Beauftragter bzw. Leiter WpHG-Compliance. Herr Wittnebel gehört dem Prüfungsgremium für angehende Compliance-Beauftragte der Sparkassenorganisation an und hat Aufsätze zu verschiedenen Compliance-Themen publiziert. Er ist seit Jahren als Referent zu Compliance-Themen und für die Vermittlung von Fachwissen zu Finanzinstrumenten tätig.

Nimet Yildiz-Stumpf

Group Head Compliance der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe / Compliance- und Geldwäsche-Beauftragte der Frankfurter Bankgesellschaft Deutschland AG, Frankfurt a.M.

ist seit 2007 auf dem Gebiet des Bank- und Kapitalmarktrechts tätig und arbeitete als Rechtsanwältin in verschiedenen Kanzleien und inhouse als Syndikusrechtsanwältin. 2011 wechselte sie zur Kapitalmarkt-Compliance-Abteilung der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale. Seit 2021 ist sie in der Compliance-Einheit der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG schwerpunktmäßig für das Thema WpHG-Compliance zuständig. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung bei der aufsichtsrechtskonformen Umsetzung von regulatorischen Anforderungen und der Einführung von Compliance-konformen Prozessen. Seit dem 1.12.23 ist sie WpHG-Compliance-Beauftragte der Bank.

Wer sollte teilnehmen?

Alle Finanzmarktakteure, die den Regelungen zur Überwachung von Marktmanipulation und Insiderhandel unterliegen und diese befolgen, überwachen oder kontrollieren müssen.

Ihr Programm im Überblick

"sehr informativ durch die zwei Referenten sehr gut .... "

(Aufsichts-)Rechtliche Grundlagen - kurze Einführung

Erweiterter Anwendungsbereich auf Finanzinstrumente

- Konsequenzen an einem geregelten Markt, einem multilateralen Handelssystem, einem organisierten Handelssystem
- Konsequenzen an nicht o. g. Märkten, deren Kurs oder Wert jedoch von dem Kurs oder Wert eines unter diesen Buchstaben genannten Finanzinstruments abhängt oder sich darauf auswirkt

Auswirkungen durch die Erweiterungen des Begriffs der Insiderinformation auf

- Wertpapiergattungen, Auftragsarten (abgerechnete und erteilte Aufträge), Informationsquellen, Offenlegungspflichten, Insiderlisten

Bedeutung der Aufnahme von "Legitimes Handeln"

Definition des Begriffs der Marktmanipulation

- Relevante Marktmissbrauchs-Tatbestände, informationsgestützte und geschäfts-/handelsgestützte Marktmanipulation, sonstige Handlungen

Bedeutung für das Kundengeschäft

Umgang mit Ad hoc-Meldungen und Directors' Dealings

Sanktionen und Verfolgungspraxis

Erforderliches Zusammenspiel zwischen Marktbereich & Compliance

Erkennen von Marktmanipulationen

- Manuell, Systemisch, Praxisbeispiele

Melde- und Anzeigepflichten

Transaktionsanalyse von Wertpapiergeschäften nach MAR für Compliance-Beauftragte

- Nutzen der Explizierung von Fachexpertise in systembasierte Standardanalysen
- Schaffung von Freiräumen/Ressourcen zur Analyse wesentlicher Auffälligkeiten

Beispiele aus der Compliance-Praxis

- Meme Stocks: SEC, Bafin & europäische Aufsichtsbehörden sind alarmiert
- Aktuelle Rechtsprechungsfälle, Schwerpunktstaatsanwaltschaften
- Prediction Markets
- Erweiterte Börsenöffnungszeiten Samstagshandel

Mit Checkliste zum richtigen Vorgehen

Umsetzung EU-Listing-Act ((EU) 2024/2809)/Vereinfachungen

Abschließend: Praxis-Workshop und Fallbesprechungen

Insiderüberwachung und Marktmissbrauch

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26113008

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555

ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

☐ Insiderüberwachung und Marktmissbrauch
am 27. November 2026, online

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
☐ per E-Mail ☐ per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin:
Freitag, 27. November 2026 - online
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:
€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)
Die Veranstaltungsgebühr beinhaltet eine hochwertige Dokumentation zum Download sowie das Teilnahme-Zertifikat/den Sachkundenachweis, die technische Betreuung und Teilnahme am Pre-Meeting.

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Carmen Fürst-Grüner
Bereichsleiterin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de